Fachtagung

FORUM

Orphan Diseases und Orphan Drugs

Im nationalen und europäischen Spannungsfeld

Die Themen

- Regularien, Initiativen und Aktivitäten in D und der EU
- Versorgungsstrukturen realisieren
- Orphanisierung, Slicing, Trojaner Effekt: Deutsches Begriffsphänomen?
- „Orphanisierung“ aus Sicht der GKV und der Industrie
- Orphans in der Onkologie

„Orphanisierung“ = Umgehung des AMNOG?

Ihre Experten und Diskussionspartner

Axel Christian Böhnke
raptor Pharmaceuticals Germany GmbH, Frankfurt

Dr. Andreas Jäcker
Celgene GmbH, München

Alexander Wilke BA, LL.M.
CSL Behring Biotherapies for Life, Hattersheim

Dr. Johannes Hankowitz
IPPMed, München

Dr. Christine Mundlos
ACHSE Lotse an der Charité, Berlin

Josef Hecken
G-BA, Berlin

Tim Steimle
Techniker Krankenkasse, Hamburg

4. Februar 2015 in Berlin

Ziel der Fachtagung

Die Anzahl der Zulassungen von Orphan Drugs ist in den letzten Jahren beachtlich gestiegen – Tendenz weiter steigend! Informieren Sie sich jetzt über die Versorgungszukunft von Orphan Diseases und die daraus resultierenden Strategien für den Marktzugang von Orphan Drugs.

- Wie sind die Versorgungsstrukturen für seltene Erkrankungen in Deutschland?
- Existiert eine „Orphanisierung“?
- Wo sind die Besonderheiten bei der Nutzenbewertung und der Preisfindung?

Lassen Sie sich diese und weitere Fragen umfassend von unseren Experten beantworten. Hier erhalten Sie Informationen zu den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Versorgungstrukturen, Nutzenbewertung und Preisgestaltung direkt aus erster Hand!

Teilnehmerkreis

Diese Tagung richtet sich an Geschäftsführer, Medical Affairs- und Market-Access-Verantwortliche der pharmazeutischen Industrie.

Auch Krankenkassenmitarbeiter, die an der Erstattung von Orphan Drugs beteiligt sind, sind zum Austausch eingeladen.

Ihr Tagungsleiter

Axel Christian Böhnke
raptor Pharmaceuticals Germany GmbH, Frankfurt

Director Market Access, Managed Care and Health Economics

Ihre Referenten

Dr. Johannes Hankowitz
IPPMed – Institut für Pharmakologie und präventive Medizin GmbH, München

Geschäftsführer

Josef Hecken
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Berlin

Unparteiischer Vorsitzender

Dr. Andreas Jäcker
Celgene GmbH, München

Senior Manager Governmental Affairs

Dr. Christine Mundlos
ACHSE Lotse an der Charité, Berlin

Ansprechpartner für Mediziner und Therapeuten zum Thema Seltene Erkrankungen

Tim Steimle
Techniker Krankenkasse, Hamburg

Leiter des Fachbereichs Arzneimittel in der TK

Alexander Wilke BA, LL.M.
CSL Behring Biotherapies for Life, Hattersheim

Director Health Care Policy & External Affairs (CEU)

Ihr Programm von 9.00 - 17.00 Uhr

9.00 Uhr

Seltene Erkrankungen – Regularien, Initiativen und Aktivitäten

Dr. Christine Mundlos

- EU-Empfehlung
- Entwicklung nationaler Aktionspläne
- Lage in Deutschland: Umsetzung des nationalen Aktionsplans:
  - Versorgung, Zentren, Netzwerke
  - Forschung
  - Diagnosesicherung
  - Informationsmanagement
  - Zusammenarbeit von Industrie, Hochschulen und Patientenorganisationen

9.45 Uhr

Versorgungsstrukturen für seltene Erkrankungen in Deutschland

Alexander Wilke

- Versorgungsprobleme
- Behandlungspfade
- Kooperationen mit Kassen, Politik und Patientenverbänden
- Die Stellung der ASV im Umfeld der Orphan Diseases
- Earlier, Wider, Equitable, Sustainable Access to medicines

11.00 Uhr Networking Pause

11.15 Uhr

Behandlung von Orphan Diseases: Stellenwert von Orphan Drugs in Europa

Josef Hecken

- EMA – „significant benefit“, Zusatznutzen
- Besonderheiten in der Nutzenbewertung
- Orphanisierung, Slicing, Trojaner Effekt: Deutsches Begriffsphänomen?

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr

Arzneimittelmanagement und Orphan Drugs: (K)Ein Handlungsfeld für die GKV?

Tim Steimle

- Strategie der Industrie: „Orphanisierung“ aus Sicht der GKV
- Strategie der TK: Arzneimittelmanagement
- Anforderungen an Orphan Drugs aus Sicht der GKV
- GKV SV Verhandlungen bei Orphan Drugs

14.30 Uhr

Orphan Drug im AMNOG

Dr. Andreas Jäcker

- „Orphanisierung“ aus Sicht der Industrie – Umgehung des AMNOG?
- Besonderheiten der Nutzenbewertung
- Besonderheiten der Preisfindung

15.15 Uhr Networking Pause

15.30 Uhr

Orphans in der Onkologie

Dr. Johannes Hankowitz

- Onkologia in der Nutzenbewertung
- Orphans in der Onkologie
- Allgemeine Erfahrungen nach 4 Jahren AMNOG

16.30 Uhr

Ultra Orphans

Axel Christian Böhnke

- Patientenrelevante Aspekte am Beispiel der nephropathischen Cystinose
- Besonderheiten beim Market Access

Anmeldung 30 Tage vorab empfohlen!

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil an der Fachtagung
☐ Orphan Diseases und Orphan Drugs

☐ Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
Tagungs-Nr. 15 02 216

Termin/Veranstaltungsort:
Mittwoch, 4. Februar 2015
8.30 Uhr Registrierung; 9.00 - 17.00 Uhr Fachtagung
Adina Apartment Hotel Checkpoint Charlie
Krausenstraße 35-36 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 200 767-0 · Fax +49 30 200 767-599

Gebühr:
€ 990,– (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Logistik:
Exklusiver Logistikpartner
www.deutschepost.de
Deutsche Post

Zimmerreservierung:
Für FORUM-Teilnehmer steht bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information

Für Ihre Fragen zur Fachtagung und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jessica Jegodka
Konferenzmanagerin Healthcare
Tel. +49 6221 500-696
j.jegodka@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.